

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination 02.08.2023

Bezirksbürgermeister

Telefon: -4242

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 15.08.2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Karstadt Tempelhof: Standort sichern - Arbeitsplätze erhalten!

Beschluss der BVV vom 16.11.2022

Drucksache Nr. 0386/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV weiterzuleiten.

4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **0386/XXI**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 16.11.2022 Drucksache Nr. 0386/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 16.11.2022 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den „GALERIA Karstadt-Kaufhof“-Standort am Tempelhofer Damm als wesentlichen Anker der Einkaufsstraße zu erhalten und einen möglichen Arbeitsplatzabbau zu vermeiden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat seit Jahren einen guten Kontakt zur Galeria Karstadt-Kaufhof-Filiale am Tempelhofer Damm und die Filiale und die Beschäftigten bereits während des Insolvenzverfahrens im Jahr 2020 aktiv unterstützt. Seitdem gibt es auch zur Immobiliensparte von SIGNA einen guten Kontakt. Im August 2020 wurde zwischen dem Land Berlin, der SIGNA-Gruppe und Galeria Karstadt-Kaufhof ein Letter of Intent (LOI) über den Erhalt von Warenhausstandorten sowie über Investitionen der SIGNA-Gruppe geschlossen.

Zudem pflegt das Bezirksamt auch einen regelmäßigen Austausch mit dem Betriebsrat. Der Betriebsrat konnte auf Rückfrage bestätigen, dass es in den letzten Jahren zwar keine betriebsbedingten Kündigungen gab, freie Stellen jedoch oftmals nicht nachbesetzt werden (können), sodass die Personaldecke insgesamt schrumpft. Diese Annahme bestätigt auch ein Artikel im Handelsblatt vom 12.01.2023, nach dem die Anzahl der Beschäftigten bei Galeria Karstadt-Kaufhof in den letzten acht Jahren deutlich gesunken war. Zusätzlich sei es immer schwieriger geworden, gut ausgebildetes Verkaufspersonal zu bekommen. Zuletzt wurden auch sogenannte „Verkaufshilfen“, d.h. ungelerntes Personal eingesetzt. Bei einer persönlichen Begehung der Filiale durch den Bezirksbürgermeister und den

Einzelhandelsbeauftragten des Bezirks in der Vorweihnachtszeit hat sich dieser Eindruck bestätigt. Das Geschäftskonzept, die Ausstattung, der Personaleinsatz, das Ambiente und der Warenbestand haben keinen guten Eindruck hinterlassen.

Somit ist klar, dass der Standort Tempelhofer Damm nur überleben kann, wenn die SIGNA, die im LOI festgehaltenen Versprechungen erfüllt, das Warenhausformat modernisiert und die Beschäftigten mit einbezieht, sonst sind die Erfolgsfaktoren Stammkundschaft und Beratungskompetenz nachhaltig gefährdet.

Um dies zu gewährleisten, steht das Bezirksamt weiterhin im engen Austausch mit der Filialleitung, dem Betriebsrat und der SIGNA Gruppe. Der nächste gemeinsame Termin zur Absprache findet Anfang Oktober statt. Ziel ist es dabei, die Inhalte des LOI schnellstmöglich umzusetzen, um den Standort zukunftssicher zu gestalten.

Berlin Tempelhof-Schöneberg

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister